

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Kapitel I. Erste Epoche der Geometrie.	1
— II. Zweite Epoche „ „	48
— III. Dritte Epoche „ „	91
— IV. Vierte Epoche „ „	139
— V. Fünfte Epoche „ „	185
— VI. Zweck des Memoires über Geometrie.	251

N o t e n.

Note I. Ueber die Schneckenlinien des Perseus.	269
Note II. Ueber Euclid's Oerter auf der Oberfläche.	272
Note III. Ueber die Porismen des Euclid.	273
Note IV. Ueber die Art, die Brennpunkte beim schiefen Kegel zu construiren und ihre Eigenschaften zu beweisen.	287
Note V. Ueber die Definition der Geometrie. — Betrachtungen über die Dualität als ein Gesetz der Natur.	291
Note VI. Ueber das Theorem des Ptolemäus in Bezug auf ein Dreieck, welches von einer Transversale geschnitten wird.	295
Note VII. Ueber das Werk von J. Ceva, betitelt: <i>De lineis rectis se invicem secantibus, statica constructio.</i>	299
Note VIII. Beschreibung der <i>Spirales</i> und der <i>Quadratrices</i> vermittelt der schraubenförmigen Oberfläche (<i>surface hélicoïde rampante</i>). Analogie dieser Curven mit den eben so genannten im Coordinatensystem des Descartes.	303
Note IX. Ueber die anharmonische Function von vier Punkten oder von vier Geraden.	309
Note X. Theorie der Involution von sechs Punkten.	318
Note XI. Ueber die Aufgabe, in einen Kreis ein Dreieck einzuschreiben, dessen drei Seiten durch drei gegebene Punkte gehen sollen.	341
Note XII. Ueber die Geometrie der Inder, der Araber, der Lateiner und der Abendländer im Mittelalter.	459
Geometrie der Inder.	461
Ueber die Geometrie des Brahmegupta.	465
Ueber die Geometrie der Bhascara Acharya.	502
Geometrie der Lateiner.	516
Ueber die Stelle in dem ersten Buch der Geometrie von Boëtius, welche sich auf ein neues Zahlensystem bezieht.	526
Ueber eine Stelle aus der Geometrie des Boëtius, die sich auf ein regelmässiges Fünfeck der zweiten Gattung bezieht.	545
— Ursprung und Entwicklung der Sternpolygone.	561
Geometrie der Araber.	561
Geometrie der Occidentalen im Mittelalter.	582

	Seite
Note XIII. Ueber die <i>Conica</i> des Pascal.	343
Note XIV. Ueber die Werke von Desargues, den Brief von Beaugrand und das Examen von Curabelle.	344
Note XV. Ueber die anharmonische Eigenschaft der Punkte ei- nes Kegelschnitts. — Beweis der allgemeinsten Eigenschaften dieser Curven.	349
Note XVI. Ueber die anharmonischen Eigenschaften der Tan- genten eines Kegelschnitts.	358
Note XVII. Ueber Maurolicus und Guarini.	363
Note XVIII. Ueber die Identität der homologischen Figuren mit denen, welche man durch die Perspective erhält. — Bemerk- ung über die Perspective von Stevin.	365
Note XIX. Ueber die Methode von Newton, Figuren in andre derselben Gattung umzuwandeln.	366
Note XX. Ueber die Erzeugung der Curven des dritten Grades durch divergirende Parabeln und durch die fünf Curven, welche einen Mittelpunkt haben.	367
Note XXI. Ueber die Ovalen des Descartes oder über die apla- netischen Linien.	369
Note XXII. Erweiterung der beiden allgemeinen Theoreme von Stewart.	373
Note XXXIII. Ueber den Ursprung und die Entwicklung der beschreibenden Geometrie.	376
Note XXIV. Ueber das Gesetz der Continuität und das Princip der zufälligen Relationen.	379
Note XXV. Anwendung des Principis der zufälligen Relationen auf die Aufgabe, der Grösse und Richtung nach die drei Haupt- durchmesser eines Ellipsoids zu bestimmen, wenn drei conju- girte Durchmesser desselben gegeben sind.	382
Note XXVI. Ueber das Imaginäre in der Geometrie.	394
Note XXVII. Ueber den Ursprung der Theorie der reciproken Polären, und über den der Worte Pol und Poläre.	397
Note XXVIII. Verallgemeinerung der Theorie der stereogra- phischen Projectionen. — Oberflächen des zweiten Grades, welche vier andre berühren.	399
Note XXIX. Beweis eines Theorems, aus dem das Princip der Dualität folgt.	404
Note XXX. Ueber die reciproken Curven und Oberflächen des Monge. — Verallgemeinerung dieser Theorie.	405
Note XXXI. Neue Eigenschaften der Oberflächen zweiten Gra- des, welche denen der Brennpunkte bei den Kegelschnitten ana- log sind.	413
Note XXXII. Theoreme für die Oberflächen des zweiten Gra- des, welche den Theoremen von Pascal und Brianchon für die Kegelschnitte analog sind.	436
Note XXXIII. Relationen zwischen sieben Punkten einer Curve doppelter Krümmung. — Verschiedene Aufgaben, bei welchen diese Curven vorkommen.	441
Note XXXIV. Ueber die Dualität in der Mathematik. — Bei- spiele aus der Drechslerkunst und aus den Principien der Dy- namik.	447
Zusätze	643